



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Beteiligt:

49 Fachbereich Kultur

Betreff:

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Hagen

Beratungsfolge:

27.03.2014 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt, Herrn Dr. Wilhelm Bleicher die Ehrennadel der Stadt Hagen zu verleihen.



Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Dr. Wilhelm Bleicher, geb. am 5. März 1940 in Hohenlimburg, beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit der Geologie, Archäologie und Geschichte der Stadt Hagen und ihrer Umgebung. Als promovierter Archäologe setzte er mit seinen Forschungen zur prähistorischen Besiedlungsgeschichte des Hagener Raumes seit den 1970er Jahren wichtige Akzente und gab wertvolle Impulse für weitergehende Untersuchungen. Die laufende Erforschung der international bedeutenden Blätterhöhle in Hagen sowie vieler anderer Fundplätze, beispielsweise die eisenzeitliche und frühmittelalterliche Siedlungskammer im Gebiet von Hagen-Herbeck sowie von alt- und mittelsteinzeitlichen Lagerplätzen im Karbonhügelland nördlich von Hagen, wären ohne die vorausgegangenen Forschungen von Dr. Bleicher kaum möglich gewesen. Die Idee, von der sich der zu Ehrende seinerzeit leiten ließ, war die Etablierung Hagens als Drehscheibe der Kultur in ur- und frühgeschichtlicher Zeit.

Im Einzelnen hat Herr Dr. Bleicher in den Jahren 1966 bis 1975 vor allem Heimatvereinsarbeit im Hagener und Hohenlimburger Heimatbund geleistet. Von 1975 bis 1985 leitete er das damalige Hagener Museum im Schloss Hohenlimburg – seinerzeit neben dem Karl Ernst Osthaus-Museum das einzige Hagener Museum. In diesem Zusammenhang lieferte Dr. Bleicher zunächst Gestaltungsentwürfe für ein Kaltwalzmuseum im Schloss Hohenlimburg. Gemeinsam mit Paul Mertens, dem damaligen Direktor der Deutschen Bank Hohenlimburg, legte Dr. Wilhelm Bleicher damit den Grundstein für die Eröffnung des bis heute einzigen Kaltwalzmuseums in Deutschland. Die Klärung der organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen und die Umsetzung der Museumsgründung wurden dann im Anschluss in enger Abstimmung mit den genannten Herren durch den damaligen Hagener Oberstadtdirektor Klaus Müller und Hans-Martin Junius (Fa. CD Wälzholz) realisiert. Neben seinen Ideen für ein Kaltwalzmuseum lieferte Dr. Bleicher auch das Exposé für ein neues historisches Hagener Museum – dem späteren Stadtmuseum an der Hochstraße.

Als Gymnasiallehrer und früherer Leiter des Museums Hohenlimburg legte Dr. Bleicher die Grundlagen für die pädagogisch-didaktische sowie inhaltliche Ausrichtung der heutigen Archäologie- und Geschichtsmuseen in Hagen. Seine intensive Sammeltätigkeit bildete darüber hinaus das Fundament für die umfangreichen Bestände des nicht nur in Fachkreisen renommierten Museums Wasserschloss Werdringen. Die langjährige Publikations- und Forschungstätigkeit, so auch seit 1967 als Redakteur der bereits 1926 als landesgeschichtliche Zeitschrift gegründeten Hohenlimburger Heimatblätter, führten zahlreiche Menschen an die Geschichte ihrer Heimat heran. Gleichzeitig förderten sie die Identifikation der Bürger mit der Stadt Hagen sowie auch die Herausbildung einer historischen Identität.

In mehr als 50 Forscherjahren hat Dr. Wilhelm Bleicher eine umfangreiche Sammlung – bestehend aus zahlreichen historisch wertvollen Funden und Dokumenten – zusammengetragen. Aus Altersgründen möchte er sich nun davon



trennen und die Hagen betreffenden Sammlungsexponate der Stadt Hagen, genauer dem Fachbereich Kultur, übergeben. Die Sammlung wurde bereits von den städtischen Historikern begutachtet und als sowohl materiell wertvoll als auch inhaltlich weit über Hagen hinaus von Bedeutung klassifiziert.

Dr. Wilhelm Bleicher hat sich um Hagen und um seine Heimat verdient gemacht. Seine Arbeit und seine Aktivitäten haben in der Stadtgeschichte deutliche Spuren hinterlassen. Für die Außendarstellung der Stadt sowie für die Erforschung und museale Präsentation ihrer Archäologie und Geschichte hat Dr. Bleicher in hohem Maße herausragendes und nachhaltiges ehrenamtliches Engagement gezeigt.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung dem Rat der Stadt Hagen, das historisch wertvolle Wirken von Herrn Dr. Wilhelm Bleicher mit der Verleihung der Ehrennadel der Stadt Hagen zu würdigen. Ein derartiger Beschluss erfordert eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

☒ konsumtive Maßnahme

Rechtscharakter

☒ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	1111	Bezeichnung:	Öffentlichkeitsarbeit
Produkt:	1.11.110201	Bezeichnung:	Veranstaltungen/Repräsentationen
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
Ertrag (-)		€	€	€	€
Aufwand (+)	549900	292,74€	0€	0€	0€
Eigenanteil		292,74€	0€	0€	0€

Kurzbegründung:

☒ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert

gez. Jörg Dehm, Oberbürgermeister

gez. Thomas Huyeng, Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.
Christoph Gerbersmann
Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Fachbereich des Oberbürgermeisters

49 Fachbereich Kultur

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

